



## Provinz und Stadt Turku-Åbo.

Varsinais-Suomen Matkailuyhdistys — Egentliga-Finlands Turistförening.  
Finland.

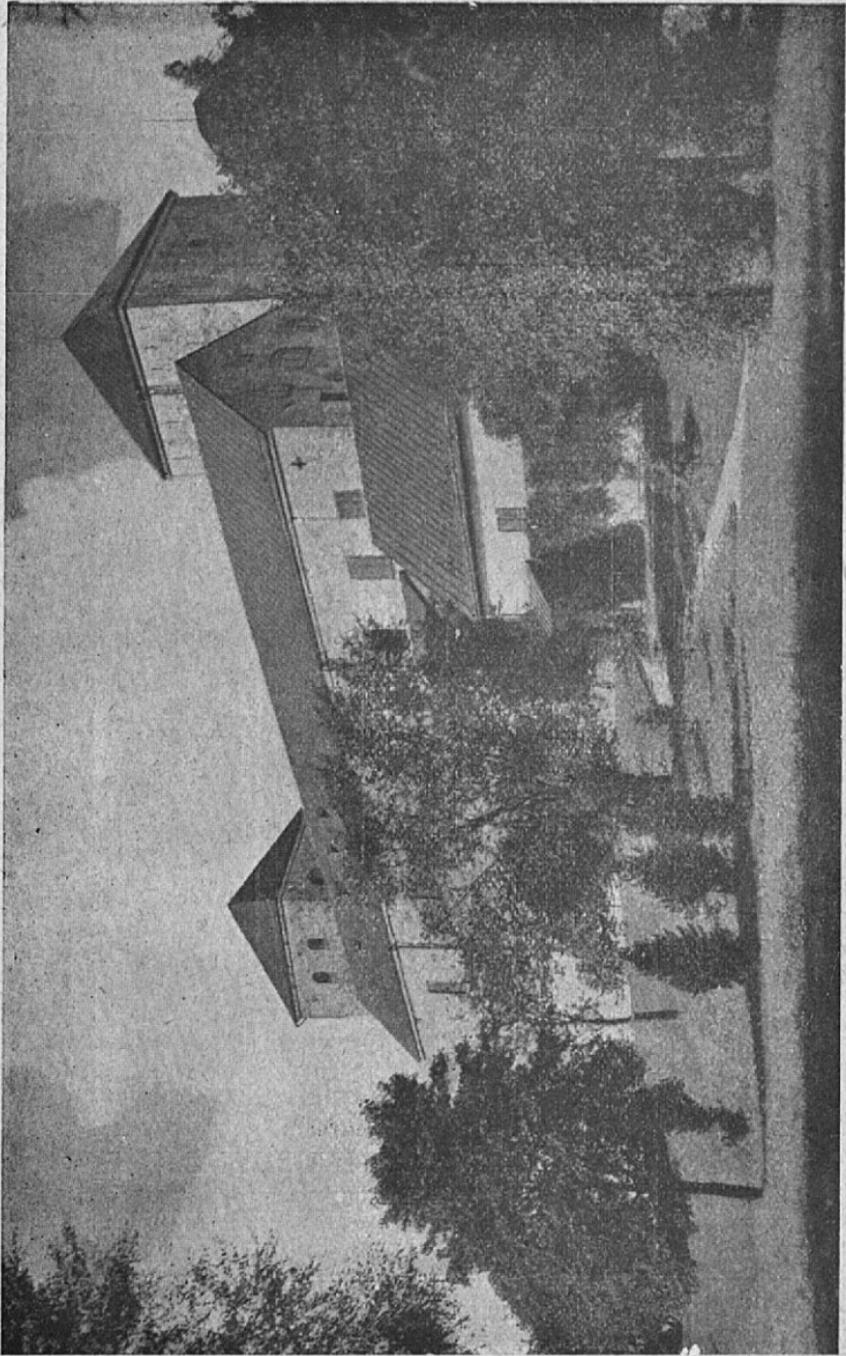


PROVINZ  
UND  
STADT TURKU-ÅBO

VARSINAIS-SUOMEN MATKAILUYHDISTYS  
EGENTLIGA-FINLANDS TURISTFÖRENING  
FINNLAND

---

Turku-Åbo  
Buchdruckerei Gutenberg  
1931

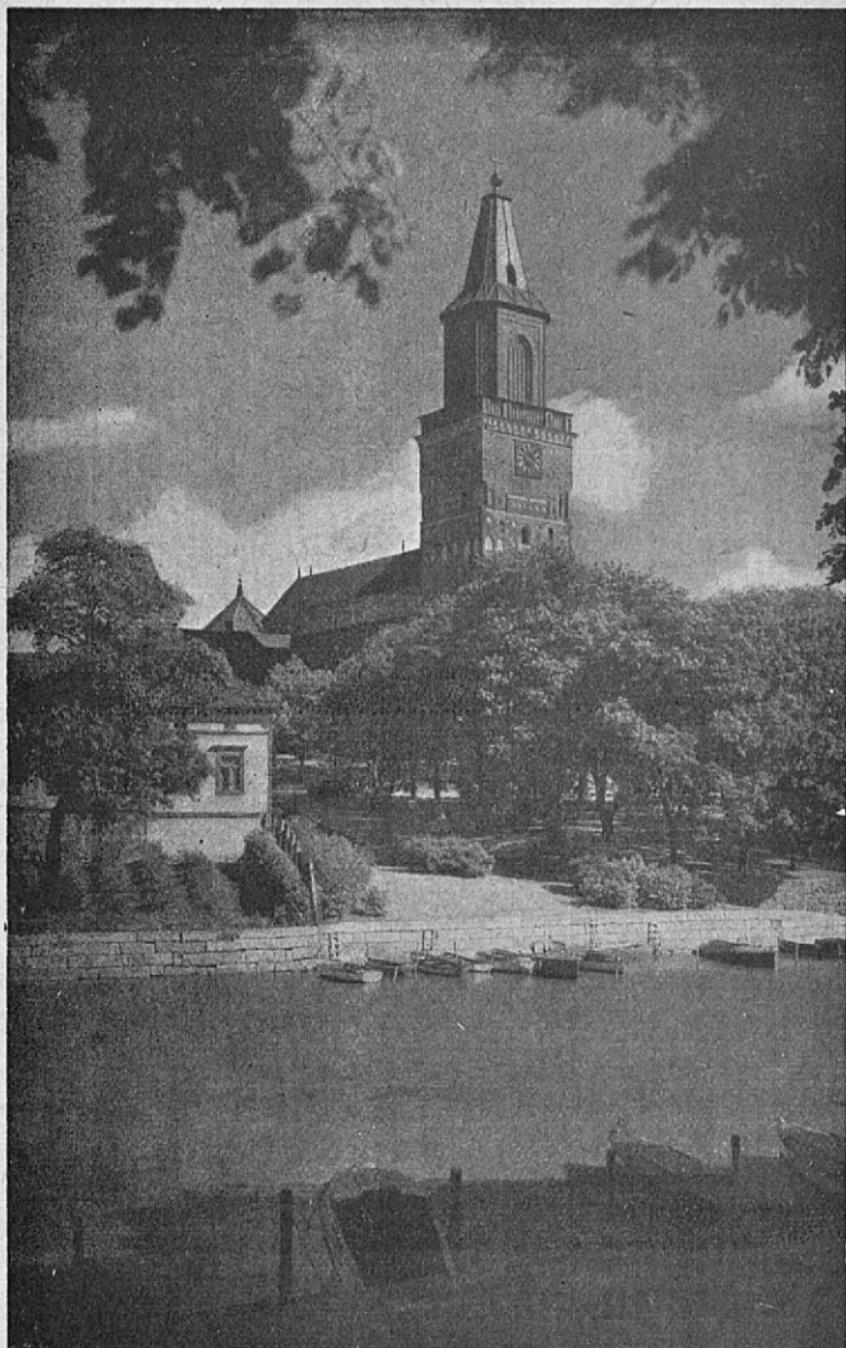


*Schloss zu Turku-Åbo: Älterer Teil*

## DAS "EIGENTLICHE FINNLAND".

*Finnland* wird oft als eine Wildnis dargestellt. Die recht wilde Schönheit der östlichen Gegenden des Landes, die unabsehbaren, unberührten Wälder, die ausgedehnten Seen und die brausenden Stromschnellen bekräftigen auch anscheinend eine derartige Auffassung. Man glaubt, die Ausländer besuchen Finnland, um einzig und allein die Naturschönheit seiner Bruchwälder zu bewundern, und deshalb leitet man den Strom der Reisenden nach Osten und Norden.

Das „*Eigentliche Finnland*“, die alte Provinz der Ostseeküste Finnlands, hat neben seiner Naturschönheit, die nicht geringer ist als die der übrigen, schwerer erreichbaren Landesteile, noch eine alte, wertvolle Kultur aufzuweisen. Sein *Schärengarten* (Inselgruppen), Europas grösster, bildet eine einzigartige Sehenswürdigkeit. Schmale Meerengen, hohe Berge und felsige Ufer wechseln mit grünen Wiesen und Laubwäldern. Aus Eichenhainen ragen Burgruinen auf, und farbenfrohe Landhäuser der Städte umsäumen die Uferabhänge. Altes und Neues sind hier eine harmonische Verbindung miteinander eingegangen als Zeugen des Lebens und der Entwicklungskraft. Aber auch auf dem *Festlande* gibt es vielerlei Sehenswertes. Breite, lächelnde Flusstäler, in denen der Anbau von Weizen und Zuckerrüben Roggen und Kartoffel verdrängt hat, zeugen von Wohlstand und alter Bauernkultur. Zahlreiche Rittergüter und alte Schlösser stam-



*Domkirche*

men aus ältesten Zeiten. Die ausserordentlich weite Wasserfläche des Pyhäjärvi im Norden und die mächtigen Wälder von Oripää sind imstande mit den schönsten Landschaften in Ost-Finnland zu wetteifern, die Seen und Berge von Kisko und Suomensjärvi stehen denen von Kuusamo, der Finnischen Schweiz im Nordosten des Landes, an Schönheit ebenbürtig zur Seite.

Das Eigentliche Finnland, die erste und älteste Provinz Finnlands, ist das Herz des Landes. Es umfasst den südlichen Teil der Verwaltungsbezirke von Turku—Åbo und Pori. Die Landschaft, die die ehemalige Hauptstadt Finnlands, das siebenhundertjährige Turku—Åbo in sich schliesst, hat eine Bodenfläche von nur 8,000 km<sup>2</sup>. Gute Autostrassen durchqueren die Provinz, und von ihnen aus kann man mit Hilfe von Fähren und Brücken bis weit hinaus in das Schärengebiet gelangen.

Die Einwohnerzahl beträgt etwa  $\frac{1}{2}$  Million, von denen ca. 80,000 in dem Ansiedlungszentrum der Stadt Turku—Åbo wohnen. Etwa 45,000 der Einwohner der Provinz haben das Schwedische zur Muttersprache und stammen aus den Schären. Die Bewohner im Innern des Landes sind finnischsprachig. Es wird hier ein eigener Dialekt gesprochen, der sich von dem Häme-Dialekt auffallend unterscheidet. Die Stadt Turku—Åbo liegt nahe der Sprachgrenze und zählt eine schwedischsprachige Minderheit von ca. 12,000 Personen.

Im „Eigentlichen Finnland“ herrscht das mildeste Klima des Landes. Die Durchschnittstemperatur beträgt + 4. Im Schärenürtel liegt 70—110 und auf dem Festlande 120—130 Tage Schnee. Die Haupterwerbszweige sind Landwirtschaft und Viehzucht; am meisten wird Hafer und Roggen angebaut, aber auch Weizen und Zuckerrüben. Die Kartoffelernte ist bedeutend. Gartenkultur und Obstbau werden gepflegt. Die Forstwirtschaft ist verhältnismässig klein. Die Fische-

rei bildet den Haupterwerbszweig des Inselgürtels, und die Schifffahrt ist alten Herkommens. Die Jagd ist unbedeutend.

Die Industrie ist alt. Turku—Åbo ist die dritte Industriestadt des Landes. Am bedeutendsten ist die Textil- und die Tabakindustrie. Die Eisen- und Metallindustrie, die in vielen Unternehmen vertreten ist, arbeitete früher mit einheimischen Erzen. Heutzutage verwendet die führende Industrie des „Eigentlichen Finnlands“ in der Hauptsache importierte Rohmaterialien.

Nächst der Hauptstadt ist Turku—Åbo der grösste Importhafen des Landes und sein erster Winterhafen. Die Verschiffung von Holzwaren ist jedoch verhältnismässig gering, obgleich die Säge- und Holzveredlungsindustrie der Landschaft bedeutend ist. Die Meiereiwirtschaft steht auf einer hohen Stufe: die Butterproduktion umfasst reichlich ein Drittel der Produktion des ganzen Landes. Die Mühlenindustrie ist hoch entwickelt, ebenso die Fleischindustrie.

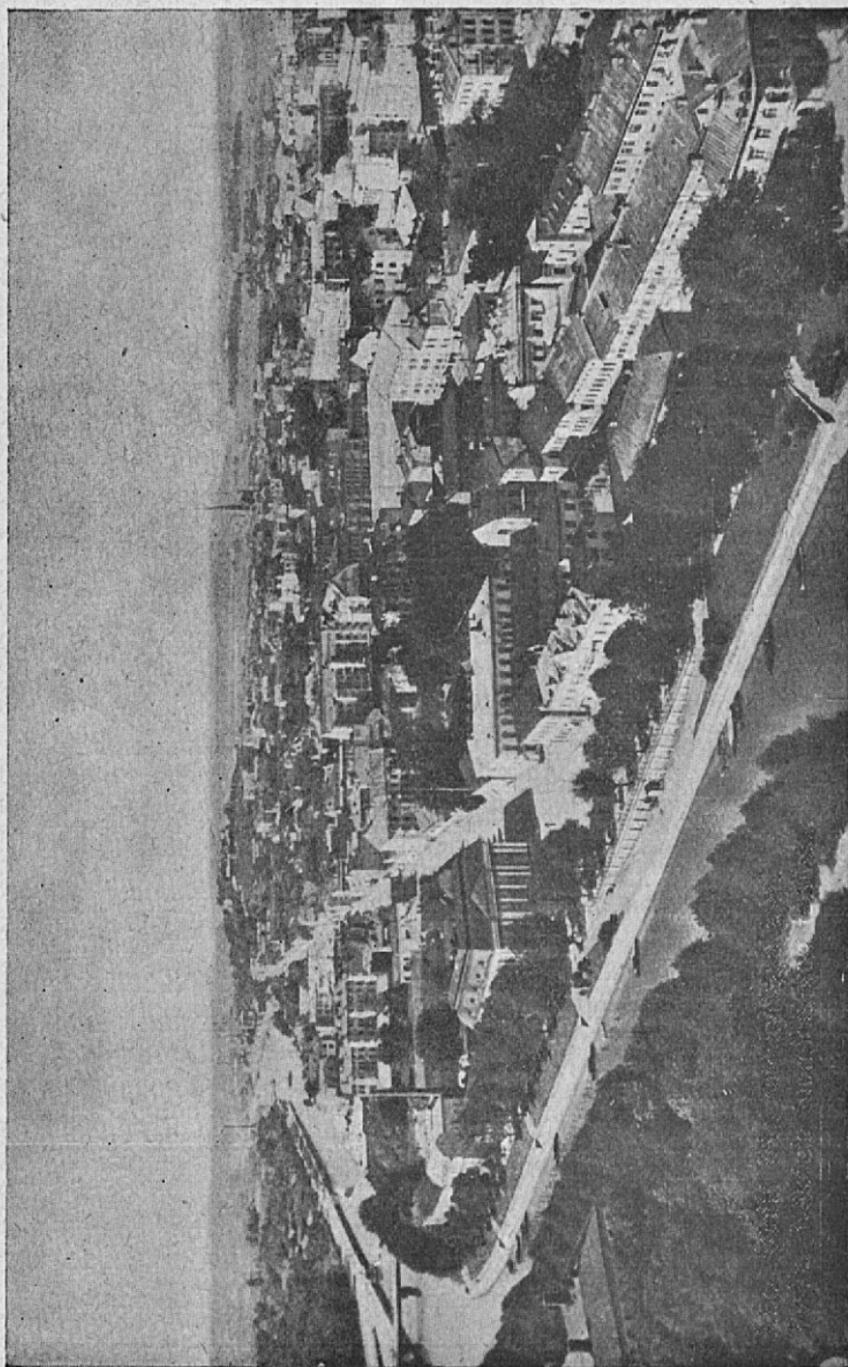
Unter den Sehenswürdigkeiten der Landschaft seien zuerst die eigenartige Schönheit des Schärengartens und die zahlreichen historischen Denkmäler aufgeführt. Die meisten, wie die Turku—Åboer Domkirche und das alte Turku—Åbo Schloss, liegen in der Stadt Turku—Åbo, aber die Provinz hat als Sehenswürdigkeiten in erster Linie alte, aus dem Mittelalter stammende, interessante Kirchen zu bieten. Von Turku—Åbo aus kann man sehr lohnende Ausflüge von einem Tage sowohl in das Binnenland hinein als auch auf die Inseln hinaus unternehmen. Im folgenden wird ein kurzer Überblick über die bemerkenswertesten Sehenswürdigkeiten des Schärengartens, des Binnenlandes und der Stadt Turku—Åbo, sowie über die Verkehrs- und Hotelverhältnisse der Landschaft gegeben werden.

## DIE STADT TURKU (ÅBO).

Nach *Turku—Åbo*, der alten Hauptstadt Finnlands, gelangt der Fremde unter Benutzung der regelmässig von Stockholm hin und her verkehrenden Schiffe — im Sommer kann man die Reise auch per Flugzeug machen. Reisende von Süden oder Osten her treffen mit dem Schnellzug aus Helsinki (Helsingfors) ein.

Das *Turku—Åboer Schiff* trifft das ganze Jahr hindurch täglich ausser Sonntag aus Stockholm ein. Abfahrtsort ist Skeppsbron 19 Uhr 30'. Das Schiff legt nachts in der Hauptstadt von Åland, Mariehamn, an und trifft am folgenden Morgen um 10 Uhr in Turku—Åbo ein. Im Sommer kostet diese Reise erster Klasse kr. 35. — oder Fmk. 350. — und im Winter Kr. 45. — oder Fmk. 450. —.

Das *Flugzeug* vermittelt den Verkehr zwischen dem 1. Juni und dem 1. Oktober, ausgehend vom Stockholmer Flughafen (5 Minuten Autofahrt vom Zentrum) um 10 Uhr. Die Flugzeit beträgt  $1\frac{3}{4}$  Stunden. Das Flugzeug trifft also nach schwedischer Zeit 11 Uhr 45 oder nach finnischer Zeit 12 Uhr 45 in Turku—Åbo ein und setzt seine Reise eine Viertelstunde später nach Helsinki fort. Die Flugkarte kostet kr. 59. — oder Fmk. 590. —. Auf der Strecke Stockholm—Turku (Åbo)—Helsinki (Helsingfors) verkehrt eine Dreimotoren—Junkersmaschine für 10 Personen. Zum Turku—Åboer Flughafen, der 6 km ausserhalb der Stadt liegt, befördert die Reisenden ein besonderes Flugauto, das



*Aussicht vom Turm der Domkirche*

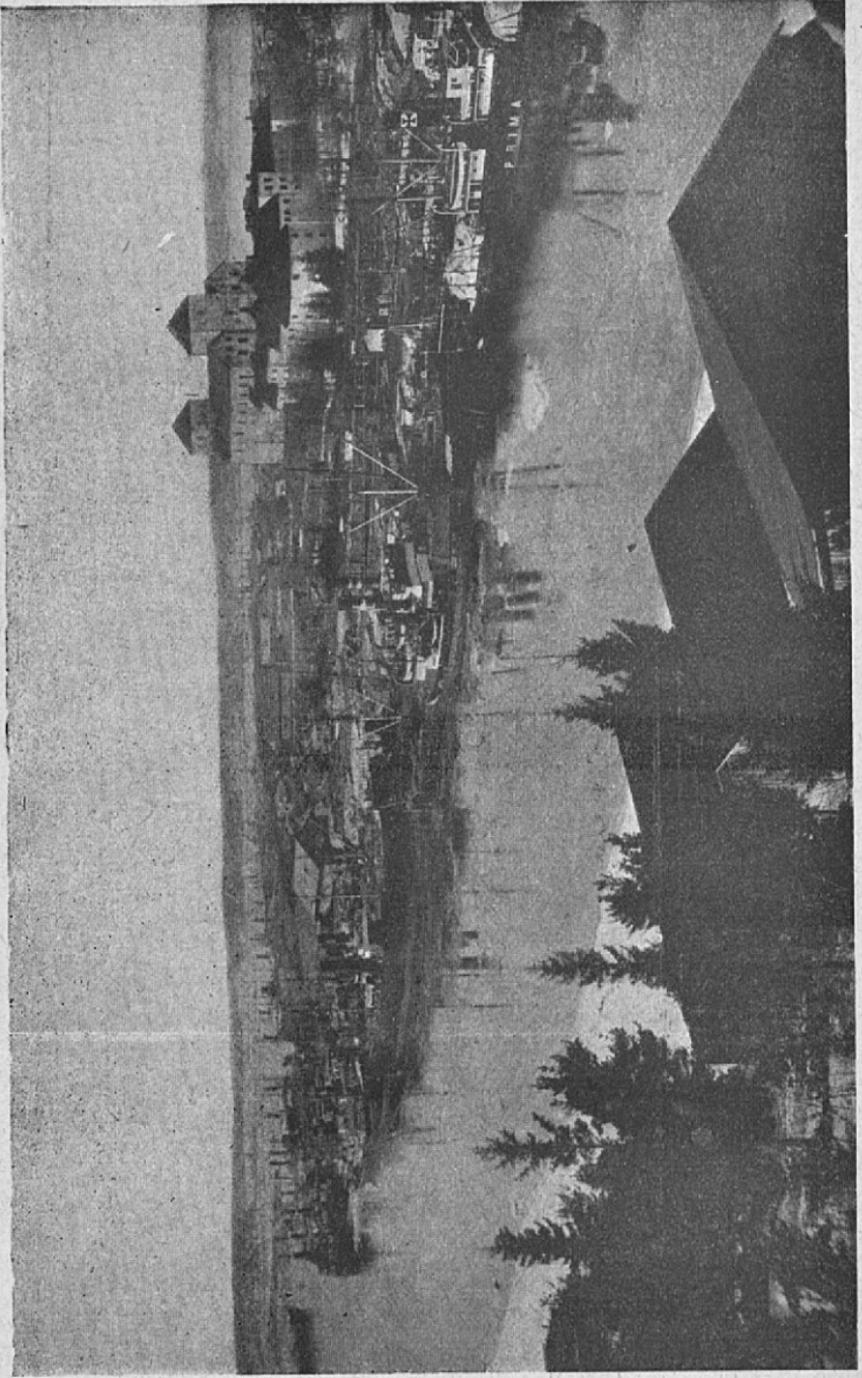
beim Einlaufen des Flugzeuges im Hafen eintrifft. Die Autofahrt ist im Flugkartenpreis miteinbegriffen.

Die *Zugverbindungen* nach Helsinki (Helsingfors) sind gut. 8 Uhr 15 fährt von Helsinki der sogen. Postzug ab, der 13 Uhr 12 in Turku—Åbo eintrifft. 14 Uhr 52 geht der internationale Schnellzug, der sogen. Turku—Åbo—Kurier-Zug, ab, der bei seiner Ankunft in Turku—Åbo 18 Uhr 50 Anschluss an das auslaufende Stockholmschiff hat. Mit dem Postzug dauert die Reise 5 Stunden, mit dem Schnellzug nur 4 Stunden. Die Fahrkarte zweiter Klasse kostet Fmk. 73. — (durchschnittl. 7. — Kr.), wozu noch Fmk. 10. — Aufschlag für die Platzkarte im Schnellzug kommen.

Auch mit den übrigen Städten des Landes hat Turku—Åbo gute Eisenbahnverbindung.

Von Turku—Åbo aus gelangt der Reisende besonders leicht nach jedem beliebigen Ort in Finnland oder ins Ausland. Nach Stockholm fährt das *Schiff* 19 Uhr 30, das *Flugzeug* um 17 Uhr 30 und nach Helsinki der *Schnellzug* 14 Uhr 05. Der Morgenpostzug geht 7 Uhr 48 in die Hauptstadt ab und der Abendpostzug 17 Uhr 12. Ausserdem bestehen täglich viele Verbindungen nach Tampere (Tammerfors), nach Nord- und Mittelfinnland wie nach Hämeenlinna (Tawastehus) und Riihimäki sowie nach Ost-Finnland. Schlafwagen laufen nach Wasa, Kuopio und Viipuri (Viborg). Nach Uusikaupunki (Nystäd) (2 1/2 Std.) und nach Naantali (Nädendal) (25 Min.) führen besondere Eisenbahnlinien. Nach Pori (Björneborg) gelangt man auch sehr bequem mittels Autobus (4 Std.), ebenso wie nach Rauma, Forssa und Salo.

Das *Flugzeug* geht nach Helsinki (Helsingfors) um 13 Uhr ab und langt nach einstündigem Flug etwa um 14 Uhr in der Hauptstadt an, wo es unmittelbaren Anschluss an den Flugverkehr nach Reval (Tallinna) hat.



*Hafen mit dem Schloss*

Von Turku—Åbo aus gehen vier Eisenbahnlinien, zwei für den Fern- und zwei für den Ortsverkehr. Die Fernzuggeleise führen nach Osten (Helsinki) und nach Nordosten (über Toijala nach Tampere und Hämeenlinna). Die Linien für den Ortsverkehr führen nach Nordwesten (Uusikaupunki) und nach Westen (Naantali).

Von Turku—Åbo zweigen acht Landstrassen ab, von denen fünf staatlich unterhalten werden und die Stadt zu einem ausgezeichneten Ausgangspunkt für Autoreisen machen. Das Landstrassennetz des „Eigentlichen Finnlands“ ist das dichteste des Landes, und man kann daher von hier aus Tagesreisen in mehrere verschiedene Richtungen unternehmen. Von den lokalen Chausseen sei der breite, asphaltierte Weg erwähnt, der über eine lange Brücke auf die naturschöne Insel *Ruissalo* (Runsala), deren Eichenwald der grösste Finnlands ist, führt. Ein anderer ausgezeichnete, neuangelegte Weg geht über Inseln und breite, bequeme Fähren bis zu der schönen Insel *Pargas* sowie der gleichnamigen, grossen Insel-Fabrik-Ansiedlung (Zementwerke) (16 km). Ein dritter Weg führt über *Naantali* (18 km) und *Luonnonmaa* zur Insel *Rymättylä* gegenüber von Nagu und Korpo. Ueber die Meerenge von *Naantali* wird gerade eine stattliche Brücke gebaut, die eine der grössten Sehenswürdigkeiten der Provinz bilden wird. Auf dem andern Ufer führt dann der Weg durch die Sommerresidenz des Präsidenten Finnlands, *Kultaranta*. Ein vierter Weg läuft quer durch das alte Gut von Wiksberg, auf einer Fähre über den breiten Paimionjoki sowie auf einer Motorfähre über den kilometerbreiten Lappdal-Sund bis zu der grössten Insel des Finnischen Schärenürtels, dem reichen *Kimito* (Kemiö), zu dem vier Kirchspiele, Fabrikansiedlungen und Sägewerke gehören (60 km).

*Die Stadt Turku—Åbo* bildet ein etwa  $1\frac{1}{2} \times 3$  km grosses Rechteck zu beiden Seiten des Aurafusses.

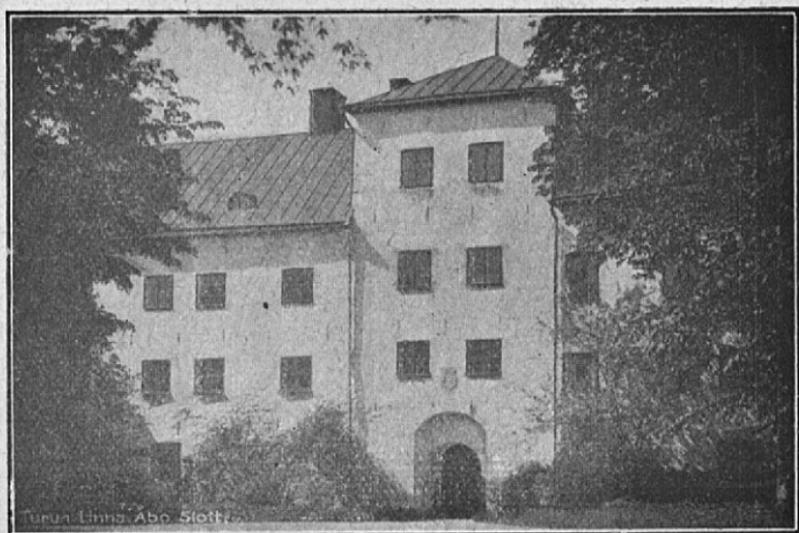
Der Verkehr zwischen den beiden Flussufern wird durch zwei Strassenbrücken, eine Eisenbahnbrücke und zwei Fähren vermittelt. Nach der vernichtenden Feuersbrunst im Jahre 1827, durch die die Stadt von ihrer Stelle als Hauptstadt in die der zweiten Stadt des Lan-



*Domkirche*

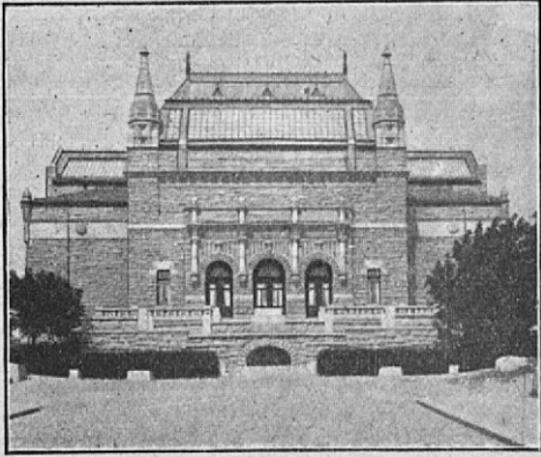
des verdrängt wurde, hat man die Strassen breit und luftig angelegt. Der die Stadt durchströmende Auralfluss fliesst zuerst von Norden nach Süden, von der Dombrücke und der Aurabrücke ab verfolgt er aber seinen Lauf von Nordosten nach Südwesten. Die rechtsseitige Landzunge der Flussmündung ist künstlich aufgeschüttet und bildet heutzutage das Hafengebiet: Kanavaniemi-Kanalbanken.

Mit Turku—Åbo vereinigt sind seine Vorstädte Raunistula, Kaarina (St. Karins) und Itäharju. Auf den vom nordöstlichen Ufer des Flusses aus ansteigenden Anhöhen erstrecken sich in einem fast 2 km langen Zuge der Observatoriumsberg, der Samppalinnapark und der Sportplatzpark. In der Nähe der Dombrücke, zwischen der Domkirche und dem Alten Rathaus (jetzt Polizeibehörde) liegen der Porthan- und der



*Schloss: neuerer Teil*

Brahe-Park mit ihren herrlichen Blumenanlagen und einem neuerdings errichteten Gedenkstein über das alte Klosterviertel. An der Aurabrücke befinden sich die Runeberg- und die Olavinparkanlagen. In der Nähe des Uudenmaanstadtors erstreckt sich der Kuppisark. Hier befindet sich die berühmte Kuppis-Quelle, an der Bischof Heinrich im Jahre 1157 die (ersten) finnischen Heiden getauft haben soll. Erwähnenswert ist auch der kürzlich angelegte Kirchpark vor der Mikaelkirche in der Westecke der Stadt, wie auch der Puolalapark, der das stattliche Kunstmuseum umgibt. Viele



*Kunstmuseum*



*Biologisches Museum*



*Turun Yliopisto (Finnischsprachige Universität)*



*Åbo Akademi (Schwedischsprachige Universität)*

kleinere Parkanlagen und Privatgärten schmücken noch ausserdem die Stadt, die an schönen Sommertagen vom Observatoriumsberg aus gesehen wie in Grün gebettet daliegt.

Die bemerkenswertesten *kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten* sind das Turku—Åbo-Schloss, Finnlands älteste Befestigung, und die Turku—Åboer Domkirche, die einzige Kathedrale des Landes. Die zahlreichen Säle des Schlosses enthalten das *Historische Museum*, das vielleicht das interessanteste in ganz Skandinavien ist. Das Museum ist von 10—16 Uhr geöffnet und mit der Elektrischen Strassenbahn (Kanavaniemi-Linie) oder per Auto zu erreichen. Über die Sehenswürdigkeiten des Museums ist ein besonderer Katalog aufgestellt, der an der Tür des Museums, in den Buchgeschäften oder dem Touristverein erhältlich ist.

Die ältesten Teile des *Schlosses* dürften aus den achtziger Jahren des 13. Jahrhunderts herkommen. Die Burg ist im Wechsel der Zeiten Wohnsitz sowohl der Herzöge als auch der schwedischen Könige gewesen. Die Russen haben diese Altertümer, die noch nicht einmal völlig restauriert sind, schwer beschädigt.

Die *Domkirche* stammt aus dem Jahre 1229 und feierte also im Jahre 1929 das siebenhundertjährige Jubiläum ihres Bestehens. In ihrer ältesten Form wurde sie im Jahre 1290 fertig, aber während des ganzen Mittelalters wurde sie unaufhörlich erweitert. Das mächtige, hohe Hauptschiff mit seinen interessanten Gewölbebauten besteht seit dem Jahre 1460, das Hochchor seit dem Jahre 1470. Kürzlich ist die Kirche auf das sorgfältigste restauriert worden. Die Zutrittszeiten zum Dom sind neben dem südlichen Eingang angezeigt.

Unter den sonstigen Kultursehenswürdigkeiten sei noch das *Turku—Åboer Kunstmuseum* erwähnt sowie das *Biologische Museum*. Interessant ist das *Alte Aka-*

*demiegebäude*, erbaut 1802—15 und seinerzeit das grösste Gebäude Finnlands. Verschiedene Steinhäuser aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts liegen auch am Suurtori (Grossmarkt) und an der Iso Hämeenstrasse. Beachtenswert ist weiter die beiden Universitäten: *Turun Yliopisto* (finnischsprachig) und *Åbo Akademi* (schwedischsprachig), die schöne *Stadtbibliothek* sowie das im ganz modernen Stil erbaute *Finnische Theater* und das alte Gebäude des *Schwedischen Theaters*. Von bekannten Denkmälern seien genannt: das *Brahe-Standbild* im Brahepark zu Füssen der Domkirche, das *Porthan-Denkmal* im Porthanspark vor dem entzückenden Sommer-Café Pinella, und die bekannte Granitskulptur „Lilja“ von Väinö Aaltonen im Runeberg-Park (an der Aurabrücke). Der Springbrunnen mit der Löwenfigur vor der Stadtbibliothek ist zum Andenken an den Stifter C. A. Petrelius errichtet worden. Turku—Åbo ist der Sitz des Landeshauptmanns der Provinz von Turku—Åbo sowie des finnischen Erzbischofes, auch liegt hier das Turku—Åboer Hofgericht, eines der drei Obergerichte des Landes.

Unter den Hotels der Stadt ist das Hotel Hamburger Börs, das „Societetshaus“ und das Hospiz Betel zu empfehlen, die alle zentral gelegen sind. Diese Hotels besitzen auch alle gute Restaurationen. Von den Gartenlokalen ausserhalb der Stadt sind in erster Linie Marjaniemi und Yleinen Käytävä, beide auf der naturschönen Insel Ruissalo (Runsala) (4 km) gelegen, zu erwähnen. Auch in dem Café des schönangelegten Flughafens der Stadt wird Kaffee ausgeschenkt. (6 km).



*Uusikaupunki (Nystad)*

## UUSIKAUPUNKI (NYSTAD).

Uusikaupunki (Nystad) (4,300 Einwohner) ist die zweite Stadt des „Eigentlichen Finnlands“. Ihre Geschichte ist reichlich dreihundert Jahre alt. Die Stadt liegt 65 km von Turku—Åbo entfernt, und man gelangt in zwei Stunden mit der Eisenbahn, per Auto oder mit dem Auto-bus dorthin. Die Umgebung der Stadt ist ausserordentlich reizvoll; der Schärengarten von Uusikaupunki, in dem fleissig Segelsport getrieben wird, ist wegen seiner besonderen Schönheit bekannt.

Die Gebäude der Stadt sind zum grössten Teil ein-stöckige Holzhäuser. Wie auch in den übrigen Städten Finnlands so haben auch hier in der Vergangenheit innerhalb einiger Jahrzehnte regelmässig auftretende Feuersbrünste ihre Verwüstung angerichtet. Charakteristisch für die Stadt sind alte, schön geschnitzte Holz-tore. Die alte Kirche ist heutzutage als kulturhisto-risches Museum der Stadt eingerichtet. Schiffsbauindus-trie, Schiffsreedereien, Sägewerke und Steinindustrie bilden die Haupterwerbszweige der Stadt. Früher blühte hier auch die Brauereiindustrie. Der Name von Uusi-

kaupunki (Nystad) hat dadurch weltgeschichtliche Bedeutung erlangt, dass dort im Jahre 1721 der Frieden von Nystad geschlossen wurde, mit dem der grosse nordische Krieg der sogen. Isoviha (grosse Unfriede) sein Ende erreichte. Der Schiffsverkehr der Stadt war und ist immer noch bedeutend, obgleich die Glanzperiode ihres Segelschiffverkehrs hinter ihr liegt.

Von Hotels und Restaurationen seien Walhalla und Seurahuone erwähnt.

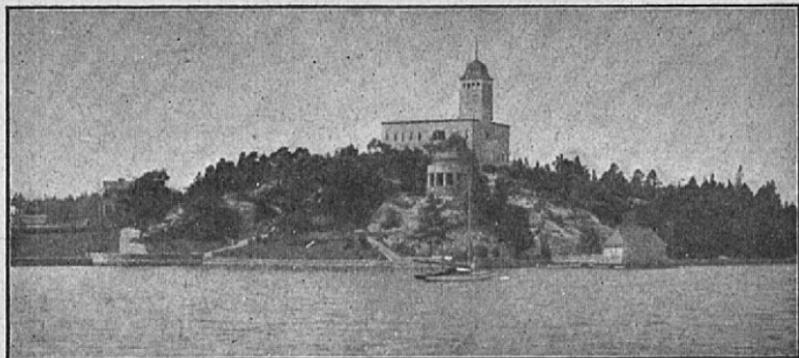


*Naantali (Nådendal)*

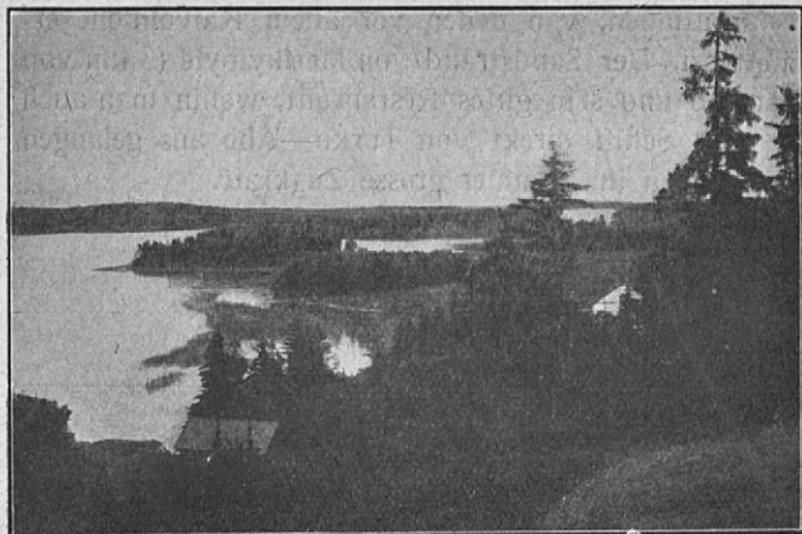
## NAANTALI (NÅDENDAL).

Naantali (Nådendal) (700 Einwohner), alte Klosterstadt und Badeort, ist ungeachtet seines Alters von fünfhundert Jahren die kleinste Stadt Finnlands. Man gelangt von Turku—Åbo aus leicht mit der Eisenbahn oder mit der Autoomnibuslinie ( $1\frac{1}{2}$  Std.) oder per Schiff ( $1\frac{1}{2}$  Std.) in die Stadt. Es könnte befürwortet werden, die Fahrt dorthin auf einem Wege per Schiff, auf dem anderen per Eisenbahn zu unternehmen. Unter den Sehenswürdigkeiten sind an erster Stelle die Schöne, alte Kirche, die Reste des Klosters, das reizvolle Hafengebiet, von dem aus man das gegenüberliegende *Kultaranta*, das schöne Sommerschloss des Präsidenten sieht, zu nennen. Spaziergänge in die idyllische Umgebung der Stadt über den Kuparivuori (Kupferberg), über die nach Luonnonmaa hinüber in Bau befindliche, schöne Brücke und auch nach dem Strandbad *Merikylpylä* sind sehr zu empfehlen. Die Stadt hat Hotels und viele

Restaurationen, von denen vor allem Kaivohuone erwähnt sei. Der Sandstrand von Merikylpylä (3 km von Naantali) und sein gutes Restaurant, wohin man auch mit dem Schiff direkt von Turku—Åbo aus gelangen kann, haben im Sommer grosse Zugkraft.



*Kultaranta (Gullranta)*



*Kimito*

## DER SCHÄRENGARTEN.

Die nächsten Schären sind zwei grosse (etwa 10 km Durchmesser), zu beiden Seiten der Hafendurchfahrt von Turku—Åbo gelegene, von Landhäusern umkränzte Inseln, nämlich *Ruissalo* (Runsala) und *Hirvensalo*. Sie sind per Auto in einer Viertelstunde und in doppelt so langer Zeit mit dem Schiff oder Motorboot zu erreichen. Quer durch Hirvensalo führt der weg zu dem natur-schönen *Kakskerta*, in dessen Innern ein schöner See liegt. Von Hirvensalo aus nach Südosten erstrecken sich die reizvollen Inseln *Pargas*, zu denen man auch geraderwegs von Turku—Åbo aus auf der durch das schmale *Kuusisto* (Kustö) laufenden Landstrasse gelangen kann. Auf der Nordspitze der Insel Kuusisto liegen die Ruinen einer mittelalterlichen Bischofsburg gleichen Namens. Auf der Insel *Kirjala*, zu der man auf einer ausgezeichneten Motorfähre, die gleichzeitig mehrere Autos transportieren kann, gelangt, zweigt der Weg nach *Pargas*

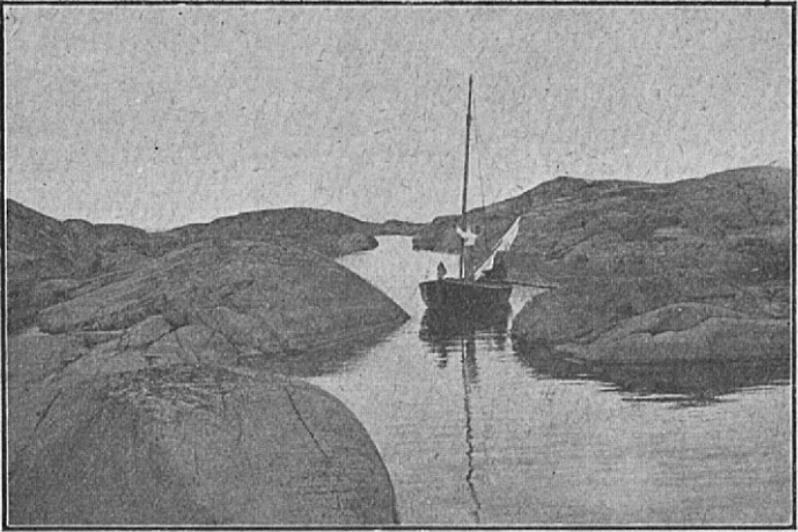


*Fischhafen*

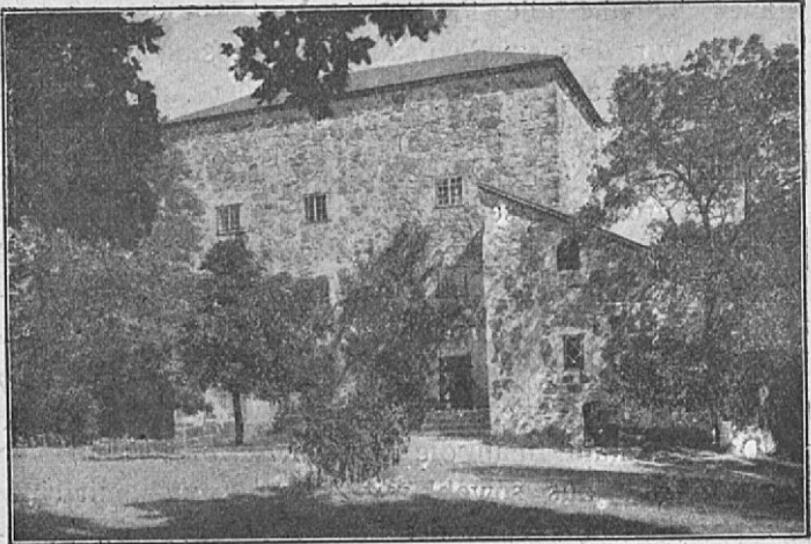
und zum naturschönen *Lemlax* ab, wo das Qvidja Schloss liegt. Nach Pargas läuft der Weg über den schmalen, aber tiefen Hessesund. Die Gemeinde von Pargas zählt 6.000 Seelen. Die Inseln von Pargas haben beinahe alle Pensionate und Hotels und verweisen wir diesbezüglich auf das Pensionatsverzeichnis. Nach Pargas kommt man mit der Autoomnibuslinie (1 Std.), per Miets-Auto oder mit dem Dampfer.

Zum weiter auswärts liegenden Schärenringel gehören die grossen Inseln: *Nagu*, *Korpo*, *Houtskär* und *Iniö*. Für ihren Besuch hat der Reisende am besten zwei Tage anzusetzen. Man gelangt zu diesen Inseln am bequemsten mit den Schären dampfern die von Turku—Åbo ausgehen (2—5 Stunden Fahrt), Automobilverkehr dorthin existiert nicht.

Dagegen kann man die Insel *Kimito* (Kemiö) von Turku—Åbo aus sowohl mit Auto als auch mit einer Autoomnibuslinie entweder über die Fähre von Lappdal oder über die *Strömman-Kanal*-Brücke erreichen. Diese grosse Insel ist in vier Kirchspiele eingeteilt: *An-*



*Insel Hitis*



*Schloss Quidja (Pargas)*

*gelniemi*, *Kimito*, *Västanfjärd* und *Dragsfjärd*, von denen das letztgenannte ausserordentlich schön ist. In der Südwestecke der Insel liegt die Fabriksansiedlung *Dalsbruk*, deren Eisenindustrie viele hundert Jahre alt ist.

Auf der Südseite von *Kimito* liegen die schönen Inseln *Högsåra* und *Hitis*. Auf der letztgenannten Insel gibt es ein gleichnamiges Kirchspiel. Beide Inseln sind als Sommerfrischen sehr beliebt und haben auch mehrere preiswerte Pensionate. Mit der Autoomnibuslinie kann man von *Turku*—*Åbo* nach *Dalsbruk* gelangen und von dort aus weiter mit einem Motorboot nach *Högsåra* oder *Hitis*. Ausserdem vermitteln Schären-dampfer den Verkehr hierhin.

Von dem Schärengürtel im Norden *Turku*—*Åbo* seien in erster Linie die Inseln *Luonnonmaa* und *Rymättylä* erwähnt, zu denen der Weg über *Naantali* führt. Per Auto kann man auch nach *Taivassalo* und *Kustavi* reisen. Weiter nördlich liegt der Schärengürtel von *Uusikaupunki*, zu dem man mit dem Schiff gelangt.

Die Zahl der Inseln im Schärengarten von *Turku*—*Åbo* kann mit der Anzahl der Seen des ganzen Landes wetteifern. Schon allein die Zahl der bewohnten Inseln steigt in die Tausende. Der Schärengarten scheint überschwemmtes Land zu sein, auf dem das Wasser überallhin eingedrungen ist. Nicht ein einziges europäisches Schärengarten-See und auch keine einzige Binnenseelandschaft kann den Wettkampf mit diesem ausgedehnten Inselreich, das im Westen an das Inselmeer von *Åland* stösst, und das man tagelang mit Motorboot oder Segelboot unter sich immerfort neueröffnenden, abwechslungsreichen Perspektiven durchkreuzen kann, aufnehmen. Den besten Überblick über den Schärengarten erhält man aber bei einer Flugzeugreise von *Turku*—*Åbo* nach *Stockholm* oder von *Turku*—*Åbo* nach *Helsinki* (*Helsingfors*).

## DAS FESTLAND.

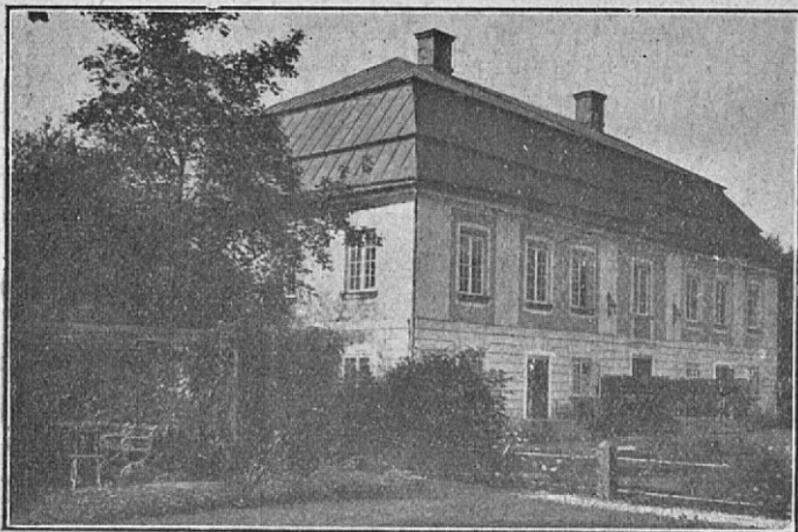
Das „Eigentliche Finnland“ könnte man auch das Land der Flusstäler taufen. Von Nordosten nach Südwesten durchqueren die Provinz viele Flüsse, unter denen die bemerkenswertesten von Westen nach Osten aufgezählt sind: Aura-, Paimio-, Salo-, Perniö- und Kisko-Fluss. Der Paimio-Fluss, der weiter nördlich Somero-Fluss genannt wird, durchströmt eine breite, lächelnde und gut bebaute Flusslandschaft, durch die sich die alte Turku (Åbo)—Hämeenlinna (Tavastehus)-Landstrasse schlängelt. An der Nordwestgrenze der Provinz liegt der grösste See der Landschaft, der weite *Pyhäjärvi* (60 km), in dessen Längsrichtung man das jenseitige Ufer nicht erblicken kann. Das klare Wasser des Sees wird am Nordufer meilenweit von Sandstrand eingefasst. Zwischen dem Kirchdorf Säskylä und der Fabrikansiedlung von Kauttua liegt das Seebad Arena mit seinen Hotels und Restaurants. In der Nähe des Pyhäjärvi liegt der historische Köyliö (Kjulo)-See, auf dessen Eis der Bauer Lalli um 1160 den finnischen Apostel, Bischof Henrik, ermordet haben soll. Die beste Autostrasse von Turku—Åbo nach Pori (Björneborg) führt durch das Kirchspiel Aura und quer durch die stattlichen Wälder von Oripää am Nordufer des Pyhäjärvi entlang: Dieser Weg kann Autofahrern aufs Wärmste empfohlen werden. Am Südufer des Pyhäjärvi, zu dem man per Auto über Yläne gelangt, liegt das Pensionat Haukkavuori, von wo aus sich ein mächtiger Fernblick über den See bietet.

Die Kulturgegend der Umgebung von Turku—Åbo, zu der im Osten die Gemeinden von Paimio, Piikkiö und Kaarina (St. Karins), im Nordosten Marttila, Tarvasjoki, Lieto und Maaria (St. Marie) sowie im Nordwesten Vehmaa, Nousiainen, Masku, Rusko und Raisio gehören, bietet viel Sehenswertes. Besonders interessant sind die mittelalterlichen Kirchen aller dieser Kirchspiele. Erwähnenswert sind ausserdem noch die alten Rittergüter von Kankas (Kankainen), Louhisaari (Willnäs) und Lemsjöholm (Lempisaari), die beiden letztgenannten im Kirchspiel Askainen gelegen.

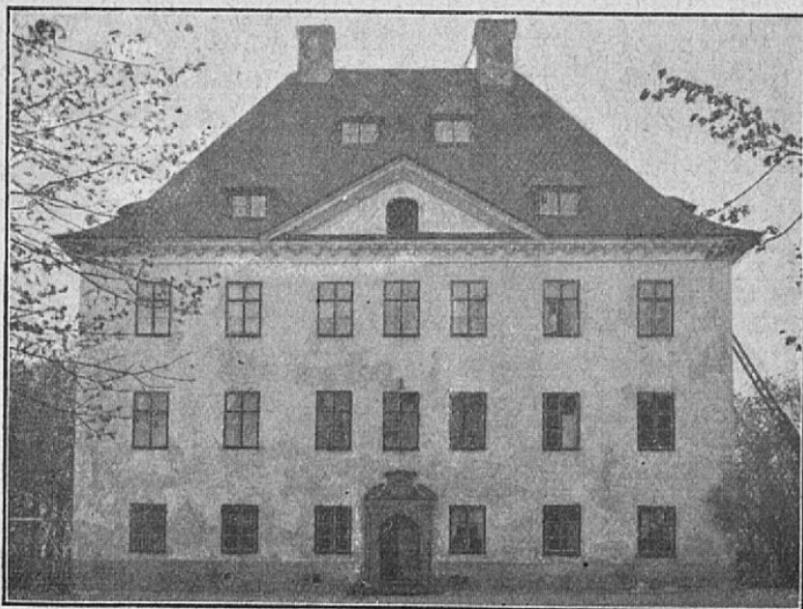
Zu allen diesen sehenswerten Stellen gelangt man von Turku—Åbo aus bequem mit dem Auto, entweder nach Osten (Uudenmaa- oder Nyland-Chaussee), oder nach Nordosten (Häme- oder Tavast-Chaussee) oder nach Norden (Tampere- oder Tammerfors-Chaussee) oder nach Nordwesten (Uusikaupunki—Rauma—Pori (Björneborg)-Chaussee).

Die Landstrasse nach Helsinki (Helsingfors) führt durch den reichen Marktflecken *Salo* (57 km), an der alten Kirche von Halikko vorbei und lässt den alten Herrnsitz der Horns, Äminne (Joensuu), der später an das Geschlecht der Armfelts überging, seitlich liegen. In dem zu beiden Seiten des Salo-Flusses gelegenen Marktflecken Salo gibt es Hotels, Restauration, Auto-reparaturwerkstätten usw. Von hier aus kann man auch zu Schiff nach Kimito gelangen (Strömme-Kanal).

Von Salo aus nach Westen erstreckt sich die '*Eigentlich-Finnische-Schweiz*', eine naturschöne, wald-, berg- und seenreiche Gegend, zu der die Kirchspiele Kisko, Suomensjärvi und Kiikala gehören. Die „gerade“ Chaussee Turku (Åbo)—Salo—Helsinki (Helsingfors) wird quer durch diese steinige Gegend führen, die drei von Salo ausgehende Landstrassen durchschneiden. Auf der Seite der Provinz Uusimaa (Nyland) liegen die landschaftlich wunderschönen Gebiete von Karjalohja und Lohja



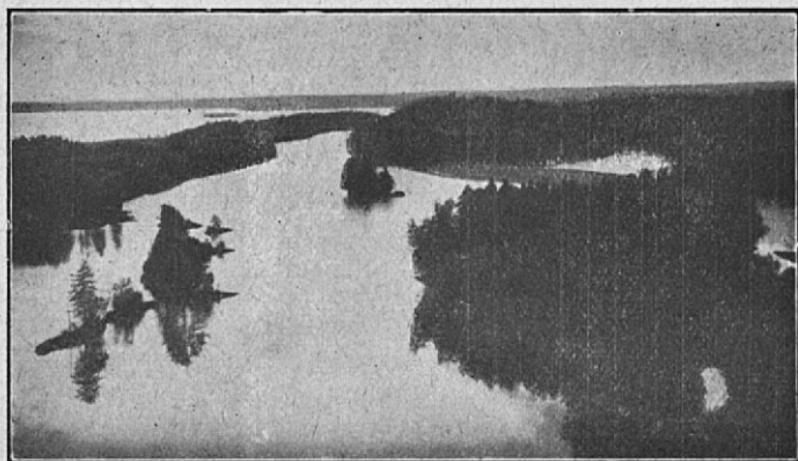
*Corps de logis von Tykö (Teijo)*



*Corps de logis von Louhisaari (Villnäs)*

(Lojo). Für solche Reisende, die steile Hügel nicht scheuen, bietet die Autofahrt nach Helsinki (Helsingfors) über Salo, Muurla und Karjalohja oder über Salo, Suomusjärvi, Sammatti, Lohja grosse Abwechslung, und gelangt man auf diesen Wege ebenso schnell in die Hauptstadt wie auf dem breiteren und bequemeren, aber längeren Uferweg (200 resp. 230 km, ca. 4 Std.).

Eine ruhige und schöne Reise kann man machen, wenn man die Häme-Chaussee im Paimio-Flusstal ent-



*Die Seen von Tammela*

lang verfolgt, über Tarvasjoki, Marttila und Koski bis nach Somero. Gleich wenn man Koski hinter sich hat, zweigt der Weg nach der bedeutenden Fabrikansiedlung von Forssa ab (8,000 Einwohner). Jenseits von Forssa breiten sich die *Tammela-Seen* auf der Seite der Provinz Häme (Tawastehus) aus. Diese Seen werden für die Perlen der Naturschönheit Südwest-Finnlands angesehen. Nach Forssa kann man auch von Turku (Åbo) aus über Humppila mit der Eisenbahn gelangen. Von hier aus wird dann die Reise nach den Tammela-Seen per Auto fortgesetzt. Das Auto ist überhaupt das beste

Verkehrsmittel in der südwestfinnischen Landschaft. Der Nicht-Autobesitzer kann durch Vermittlung des Touristvereins Mietsauto für eine bestimmte Zeit- oder Kilometer-Berechnung zur Verfügung gestellt bekommen. Wem dagegen längere Zeit für seine Reisen zur Verfügung steht, der kann sich unbesorgt der billigen Autoomnibus-Linien bedienen. Tankstellen gibt es reichlich an den Wegen, Gastwirtschaften und kleinere Hotels in jedem Kirchdorf. Die Autokarte des Automobil-Klubs kann empfohlen werden; das Wegweiser-system der Provinz ist auch ausgezeichnet.

## I.

**Die Flugverbindungen.**

Ab.		An.
Stockholm	10.00 U. Schw. Zeit.	Turku-Åbo 12.45 U. Finn. Zeit.
		Helsinki-
Turku-Åbo	13.00 „ Finn. Zeit.	Helsingfors 14.00 „
Helsinki-		
Helsingfors	16.00 „	Turku-Åbo 17.00 „
Turku-Åbo	17.30 „	Stockholm 18.30 „ Schw. Zeit

## II.

**Die Eisenbahnverbindungen nach Turku-Åbo.**1. *Turku (Åbo)—Helsinki (Helsingfors).*

Ab.		An.
Helsinki-		Turku-Åbo 13.12 U.
Helsingfors	8.15 U.	Helsinki-
		Helsingfors 12.45 „
Åbo	7.48 „	
Helsinki-		Turku-Åbo 18.50 „
Helsingfors	14.52 „ (Schnellzug)	Helsinki-
		Helsingfors 18.00 „
Turku-Åbo	14.05 „ (Schnellzug)	
Helsinki-		Turku-Åbo 23.16 „
Helsingfors	18.15 „	Helsinki-
		Helsingfors 22.48 „
Turku-Åbo	17.32 „	

2. *Turku (Åbo)—Toijala—Tampere (Tammerfors).*

Ab.		An.
Turku-Åbo	9.05 U.	Toijala 12.50 U.
Toijala	8.56 „	Turku-Åbo 11.51 „
Turku-Åbo	12.20 „	Toijala 15.20 „
Toijala	13.50 „	Turku-Åbo 15.30 „
Turku-Åbo	16.18 „	Toijala 19.18 „

Toijala	15.40 U.	Turku-Åbo	18.40 U.
Turku-Åbo	19.00 „	Toijala	22.21 „
Toijala	19.38 „	Turku-Åbo	23.26 „

### 3. *Turku (Åbo)—Naantali (Nådendal).*

Ab.		An.	
Turku-Åbo	8.16 U.	Naantali-Nådendal	8.45 U.
Naantali-Nådendal	9.13 „	Turku-Åbo	9.43 „
Turku-Åbo	9.52 „	Naantali-Nådendal	10.51 „
Naantali-Nådendal	10.25 „	Turku-Åbo	10.55 „
Turku-Åbo	11.05 „	Naantali-Nådendal	11.34 „
Naantali-Nådendal	11.40 „	Turku-Åbo	12.10 „
Turku-Åbo	12.35 „	Naantali-Nådendal	13.04 „
Naantali-Nådendal	13.12 „	Turku-Åbo	13.42 „
Turku-Åbo	14.20 „	Naantali-Nådendal	14.49 „
Naantali-Nådendal	14.50 „	Turku-Åbo	15.20 „
Turku-Åbo	15.30 „	Naantali-Nådendal	15.59 „
Naantali-Nådendal	16.50 „	Turku-Åbo	17.20 „
Turku-Åbo	17.30 „	Naantali-Nådendal	17.59 „
Naantali-Nådendal	18.05 „	Turku-Åbo	18.35 „
Turku-Åbo	19.22 „	Naantali-Nådendal	19.51 „
Naantali-Nådendal	19.57 „	Turku-Åbo	20.27 „
Turku-Åbo	21.20 „	Naantali-Nådendal	21.49 „

### 4. *Turku (Åbo)—Uusikaupunki (Nystad).*

Ab.		An.	
Turku-Åbo	5.55 U.	Uusikaupunki-Nystad	7.42 U.
Uusikaupunki-Nystad	12.10 „	Turku-Åbo	13.57 „
Turku-Åbo	16.15 „	Uusikaupunki-Nystad	18.02 „
Uusikaupunki-Nystad	15.15 „	Turku-Åbo	19.20 „

## III.

### Die Schiffsverbindungen.

#### A. *Ausländische Verbindungen.*

#### Turku (Åbo)—Stockholm.

Ab Turku-Åbo 19.30 U.

v. DÖBELN	Montag.	
NORDSTJERNAN	Dienstag	via Mariehamn.
BIRGER JARL	Mittwoch.	
v. DÖBELN	Donnerstag	via Mariehamn.
NORDSTJERNAN	Freitag.	
BIRGER JARL	Samstag	via Mariehamn.

Ab Stockholm 19.30 U.

NORDSTJERNAN Montag.  
BIRGER JARL Dienstag via Mariehamn.  
v. DÖBELN Mittwoch.  
NORDSTJERNAN Donnerstag via Mariehamn.  
BIRGER JARL Freitag.  
v. DÖBELN Samstag via Mariehamn.

Passagiere von Turku-Åbo zu Mariehamn können sich nur der Dienstags- und Donnerstags-Schiffe bedienen, von Mariehamn zu Turku-Åbo nur der Donnerstags und Sonnabends Schiffe. Die Schiffe kombinieren mit den Zügen Turku (Åbo)—Helsinki (Helsingfors): 14.05, 17.32.

### Turku (Åbo)—Lübeck.

s/s BORE V.

Ab Turku-Åbo 23/5, 6/6 u.s.w. jeden zweiten Samstag 19.30 U.  
Ab Lübeck 16/5, 30/5 u.s.w. jeden zweiten Samstag 16.00 U.

### B. Die Verbindungen auf Åland.

#### Turku (Åbo)—Mariehamn.

Durch die Schären.

s/s ÅLAND I & ÅLAND II.

Telef. des Dampfers 28 71.

Ab Turku-Åbo:			Ab Mariehamn:		
Montag	16 U.	s/s Åland I	Dienstag	17 U.	s/s Åland I
Dienstag	16 „	„ Åland II	Mittwoch	17 „	„ Åland II
Donnerstag	16 „	„ Åland I	Freitag	17 „	„ Åland I
Freitag	16 „	„ Åland II	Sonntag	16.30 „	„ Åland II

Hält an folgenden Brücken:

Hanga, Sjalö, Finby, Thoras, Retais, Wattkast, Galtby, Havträsk, Houtskär, Näsby, Kumlinge, Grundsunda, Wargata, Bomarsund, Färjsundet, Norrby, Lemströms kanal, Bartsgårda: Dienstag und Donnerstag von Turku-Åbo.

### C. Die Schärenverbindungen.

#### Turku (Åbo)—Dalsbruk—Hangö—Ekenäs—Helsinki (Helsingfors).

s/s AHKERA.

Ab Turku-Åbo	Donnerstag	um 3.00 Uhr.
„ Dalsbruk	Donnerstag	„ 11.00 „
„ Hangö	Donnerstag	„ 17.00 „

Ab Ekenäs Freitag	um 3.30 Uhr.
An Helsinki-Helsingfors Freitag ca.	„ 12.00 „
Rückkehr denselben Weg.	
Ab Helsinki-Helsingfors Samstag	um 15.15 Uhr.
„ Ekenäs Sonntag	„ 4.00 „
„ Hangö Sonntag	„ 8.00 „
„ Dahlsbruk Sonntag	„ 12.00 „
An Turku-Åbo Sonntag	c:a „ 19.00 „

### **Turku (Åbo)—Hangö.**

s/s KUGGVIK.

Ab Turku-Åbo Montag 16 Uhr via Pargas nach Högsåra (21 Uhr).

Ab Högsåra Dienstag 6 Uhr via Dalsbruk und Hitis nach Hangö (12,30).

Ab Hangö Dienstag 18 Uhr via Hitis und Dalsbruk nach Högsåra (22 Uhr).

Ab Högsåra Mittwoch 18 Uhr via Pargas nach Turku-Åbo (11 Uhr).

### **Turku (Åbo)—Naantali (Nådendal).**

Ab Turku (Åbo) nach Naantali (Nådendal):

Um 12.00 Uhr s/s KOLI, Dienstag, Donnerstag und Samstag.

„ 15.00 „ s/s VEHMALMI alle Wochentage.

„ 15.30 „ s/s AHTI alle Wochentage.

Ab Naantali (Nådendal) nach Turku (Åbo):

Um 7.00 Uhr s/s AHTI, alle Wochentage.

„ 9.00 „ s/s VEHMALMI, alle Wochentage.

„ 11.00 „ s/s KOLI, Montag, Mittwoch und Freitag.

### **Turku (Åbo)—Mustinn—Nagu—Korpoström.**

s/s ÖSTERN.

Tel. 37 31.

Turku (Åbo)—Korpoström, alle Wochentage (ausser Mittwoch und Freitag) um 15.15 Uhr.

Rückkehr von Korpoström alle Wochentage (ausser Montag, Donnerstag und Samstag) um 3.45 Uhr. Sonntag um 16.00 Uhr.

Turku (Åbo)—Mattnäs alle Wochentage um 15.15 Uhr.

Rückkehr von Mattnäs alle Wochentage (ausser Montag) um 5.00 Uhr.

Sonntag um 17.00 Uhr.

Rückkehr von der Kirchenbrücke in Nagu alle Wochentage (ausser Montag) um 6.15 Uhr. Sonntag um 18.30 Uhr.

### **Turku (Åbo)—Bläsnäs.**

s/s ÅLÖ.

Ab Turku-Åbo alle Wochentage	um 9.10 Uhr.
Ab Bläsnäs alle Wochentage	„ 11.00 „

s/s SVALA.

Ab Turku-Åbo alle Wochentage	um 12.00 und 17.10 Uhr.
Sonn- und Feiertage	„ 9.00 „ 19.00 „
Ab Bläsnäs alle Wochentage	„ 7.10 „ 14.45 „
Sonn- und Feiertage	„ 7.10 „ 17.15 „

### **Turku (Åbo)—Lillmälö.**

s/s PARGAS MALM.

Alle Wochentage:

Ab Turku-Åbo	um 16.10 Uhr.
„ Lillmälö Rückkehr	„ 5.30 „
„ Malmen	„ 6.40 „
„ Björkö	„ 7.15 „

### **Turku (Åbo)—Nagu—Korpo—Houtskär.**

s/s KUGGVIK.

Ab Turku-Åbo Sonnabend 15 Uhr via Nagu und Korpo nach Houtskär (22 Uhr).

Ab Houtskär Sonntag 14.30 via Korpo und Nagu nach Turku-Åbo (21 Uhr).

## IV.

### **Die Autobusverbindungen.**

Abfahrt alle Tage.

*Turku (Åbo)—Säkylä—Peipohja—Pori (Björneborg).*

Ab Turku-Åbo	um 8	und 13 Uhr.
„ Pori-Björneborg	„ 8.15	„ 13 „

*Forssa—Loimijoki—Turku (Åbo).*

Ab Forssa	um 7.30 Uhr.
„ Turku-Åbo	„ 15 „

*Yläne—Aura—Turku (Åbo).*

Ab Yläne um 6.30 und 8 Uhr. Ab Turku-Åbo um 14 und 15 Uhr.  
Sonntag von Yläne um 8 Uhr. Ab Turku-Åbo um 17 Uhr.

*Turku (Åbo)—Letala—Raumo.*

Ab Turku-Åbo um 8.30, 11.30, 14.30 und 17 Uhr.  
„ Raumo „ 8, 11, 13.30 „ 16.30 „

*Turku (Åbo)—(Uusikaupunki) Nystad.*

Ab Turku-Åbo um 8, 9 und 15 Uhr.  
„ Uusikaupunki-Nystad „ 7, 14 „ 15 „

*Turku (Åbo)—Pargas.*

Ab Turku-Åbo um 10, 11.30, 13, 15, 17.30 und 19.15 Uhr. Feiertage um 10, 12, 15, 18, 20 und 21 Uhr.  
Ab Pargas um 7.30, 9, 10.30, 12.30, 15 und 17 Uhr. Feiertage um 8, 10, 12, 16, 18 und 19 Uhr.

*Vestlax—Kimito—Sauvo (Sagu)—Turku (Åbo).*

Ab Lammala um 6 Uhr.  
„ Turku-Åbo „ 13.30 „

*Västansfjärd—Kimito—Turku (Åbo).*

Ab Lammala um 5.30 Uhr.  
„ Turku-Åbo „ 15 „

*Dalsbruk—Kimito—Turku (Åbo).*

Ab Dalsbruk um 6 und 13.30 Uhr.  
„ Turku-Åbo „ 10 „ 14.30 „

*Perniö—Salo—Turku (Åbo).*

Ab Ylönkylä um 8 Uhr.  
„ Turku-Åbo „ 14.15 „

*Turku (Åbo)—Naantali (Nädendal).*

Ab Turku-Åbo jede volle und halbe Stunde, von 7 Uhr ab, letzte Fahrt um 21 Uhr.  
Ab Naantali-Nädendal jede volle und halbe Stunde, von 8 Uhr ab, letzte Fahrt um 22 Uhr.  
Ab Turku-Åbo Sonntags von 9 Uhr ab, letzte Fahrt um 22 Uhr.  
Ab Naantali-Nädendal Sonntags von 10 Uhr ab, letzte Fahrt um 23 Uhr.

Abfahrt alle Tage.

*Salo—Paimio—Turku (Åbo).*

Ab Salo um 7.15 und 15 Uhr.  
„ Turku-Åbo „ 12 „ 17.30 „

*Kisko—Salo—Turku (Åbo).*

Ab Kisko um 6.50 Uhr. Ab Salo um 8 Uhr.  
„ Turku-Åbo „ 12.45 „ „ Salo „ 14.45 „

*Suomusjärvi—Salo—Turku (Åbo).*

Ab Suomusjärvi um 6.50 Uhr. Ab Salo um 8.45 Uhr.  
„ Turku-Åbo „ 13.30 „ „ Salo „ 15.30 „

## VERZEICHNIS ÜBER HOTELS UND PENSIONATE.

### *Hotel Hamburger Börs.*

Åbo, Köpmansgatan 6. Ältestes Hotel von Åbo. Modern. Bequeme Zimmer. Speise-Saal. Festsäle und Sommergarten.

### *Hotel Hospits Betel.*

Turku, Yliopistonk. 29 a. Hotel erster Klasse. Restaurant und Café. Zimmer mit allen Bequemlichkeiten von 25—100 mk.

### *Hotel Societetshuset.*

Åbo, Humlegårdsgatan 2. Erstklassiges, modernes Hotel. Bequeme Zimmer zu mässigen Preisen.

### *Hotel Maakunta.*

Turku, Humalistonk. 7. Moderne gemütliche Zimmer mit warmem und kaltem wasser, von 20: — mk. Restaurant erster Klasse.

### *Hotel National.*

Turku, Rauhank. 8. Gemütliches Hotel. Mässige Preise. In der Nähe des Bahnhofs.

### *Rautatienhotelli—Järnvägshotellet.*

Turku—Åbo, Humlegårdsgatan 18. Dem Bahnhof gegenüber. Hotel und Restaurant erster Klasse.

### *Hotel Hospiz.*

Åbo, Kristinegatan 9. Christliches Heim für Reisende. Gemütliche Zimmer mit Alkoven und Waschkammern. Nettes Wohnzimmer.

### *Hotel Saima.*

Åbo, Eriksgatan 15. Ruhige Zimmer zu billigen Preisen, 20: — —40: — mk. Speisezimmer offen den ganzen Tag.

### *Restaurant Pikku Pukki (Lilla Bocken.)*

Ruissalo—Runsala. Schöne Lage. Gute Dampfer- und Autobus-Kommunikationen.

*Uudenkaupungin Seurahuone (Nystads Societetshaus).*

Uusikaupunki (Nystad). Vollständiges, erstklassiges Restaurant. Schlafzimmer von 20: — — 50: — mk. Eigenes Automobilgarage.

*Dragsfjärd Pensionat.*

Dragsfjärd. Naturschöne Lage. 300 m. von dem Wege zu Dalsbruk, von Fichtenwalde umgeben. Eigene Brücke und gute Badestelle. Gastzimmer, Hallen- und Wohnzimmer.

*Lugnnäs Pensionat.*

Dalsbruk. Naturschöne Lage an dem Ekholms-Sund. Gäste werden in Pension genommen. Segelmöglichkeit. Gute Badestelle. Tägliche Kommunikationen mit Schiff und Autobus.

*Rosenqvist Resandehem.*

Pargas-Malm, am Bläsnäs-Wege. Nette, gemütliche Zimmer zu billigen Preisen.

*Haukkavuori Sommerheim.*

Yläne, an dem schönen Pyhäjärvi-See in Fichtenwalde. Gesunde Luft, weite Sandufer. Krystallklares Wasser. Gäste werden 15.5. — 15.9. empfangen. Pension 30: — — 40: — mk. am Tage.

## HOSPITS BETEL

Yliopistonkatu 29 A

Erstklassiges Hotel, das grösste  
von Turku—Åbo.

Alle Bequemlichkeiten. Eigenes  
Restaurant und Cafe, Bäckerei,  
Wäscherei und Garage.

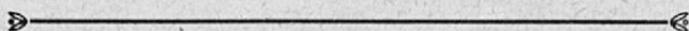
Preise der Zimmer 25—100 Mk.  
Kein Trinkgeld.

## DAS BIOLOGISCHE MUSEUM

Im eigenen Haus am Jungfrustigen  
(Neitsytpolku)

Offen alle Tage von 9 bis 15 Uhr (20  
Mai—20 August von 9—20 Uhr). Ein-  
tritt: In der Woche, Erwachsene 2 Mk.  
Kinder 1 Mk. Sonntage und Feiertage  
Erwachsene 1 Mk. Kinder 50 p. Grup-  
penkarten à 20 Mk. (für höchstens 40  
Personen); Jahreskarten à 8 Mk. für  
eine ganze Familie, und 4 Mk. für eine  
Person.

## ELEKTROMETALLURGISKA AKTIEBOLAGET



Åbo - Wuoksenniska

*Ferrolegierungen.*

## FLUGFAHRKARTEN

*Eisenbahn- und Schiffsfahrkarten kaufen Sie  
am bequemsten bei*

A.B. O. SCHRÖDER & Co. O.Y., Åbo

Eriksg. 12 (beim Markt) Tel. 745

*Generalagentur der AERO O.Y.*

*Agentur des Reisebureaus MAILMA O.Y.*

Aktiebolaget

## ÅBOLANDS BANK

Einzigste Privatbank mit Hauptkontor in Åbo.

Filialen:

Helsingfors, Ekenäs, Kimito, Mariehamn, Nystad, Pargas  
und Salo.

*Banktransaktionen aller Art.*

BESUCHEN SIE  
Südwest-Finnland mit seinen alten Erinnerungen und  
LESEN SIE  
seine über 100 Jahre alte Kulturzeitung

ÅBO UNDERRÄTTELSER  
gegründet 1824.

**A.B. VICTOR EK**

Åbo, Slottsgatan 3).  
Telegr.Adr. Victorek.  
Telephon 597 & 2177.

*Spedition und Dampfer-  
expedition.  
Generalagent der Schwe-  
dischen-Amerika Linie.*

Geschäft Häuslicher Industrie

**PIRKKO**

Besitzer: Alli Sahlén.

Åbo, Universitetsg 27. Tel. 2562.

Ryen, (Finnische Teppiche), Tep-  
piche, Kunst- und Heimfleiss-Ge-  
webe, Kunstschneidenwaren, Na-  
tionaltrachten, Echte Spitzen, Fin-  
nische Puukkomesser, Gegenstände  
aus Rinde, Wurzeln und Holz,  
Lappländische Arbeiten u s.w.  
Gute Andenken für Touristen.

**A.B. ENROTH & Co.**

SPEDITION - LAGERUNG  
VERSICHERUNG

Helsingfors - Unionsgatan 25  
Telephone:

Importwaren 295 30 & 295 31

Exportwaren 295 32

Direktor und Buchführung 295 33

Hafenkontor 31186

Filialen:

Åbo, Tel. 97. Hangö, Tel. 30.

Kotka, Tel. 825.

Tel Adr. Enrothcomp.

Code: A.B.C. 5th Edition.

**DAS  
KUNSTMUSEUM**

Åbo

Offen 11—2.

(Montags geschlossen).

Entré 3 Mk.

Extra Zeit 5 Mk.

**Oy. A. E. ERICKSON Ab.**

Telegr Adr.:

"Erickson, Åbo", Finnland.

Besorgt schnell, sorgfällig und zu  
mässigen Preisen Verladung und  
Löschung von Schiffen und Eisen-  
bahnwagen sowohl als auch alle  
Arbeiten die in dieser Bransche  
vorkommen.

**MERITOIMI-OSAKEYHTIÖ**

Turku (Åbo)

DAMPFSCHIFFSKONTOR

*Spedition und Befrachtung  
Kohlen- & Koksimport  
und Verkauf*

Tel.adr.: "Meri"

Fernspr.: 2 98, 17 51, 18 50



Gegründet 1890

*Das leitende Geschäft  
Südwest-Finnlands für  
Eisenwaren und Hausgeräte!*

**WIKLUND** A.B.

Åbo

HOTEL  
HAMBURGER  
BÖRS

Ältestes  
i n Å b o

BARBIERSTUBE  
"KESKUS"  
FRISIERSALON

Kristinegatan 5  
Tel. 1783

Greifen Sie die Gelegenheit  
während Sie in Åbo sind.  
Bettzeug aller Sorten kaufen  
Sie am billigsten in

ÅBO VADDAFFÄR  
Aurag. 5. Tel. 883, 831 & 3191.

A.G. VIENTI-EXPORT  
Ltd.

Turku - Finland  
Tel.Adr: Sawmills

*Exportiert gesägte  
Holzwaren.*

MAAMIESTEN KAUPPA OY.

Turku - Åbo

Engros- und Detailgeschäft  
*Kolonialwaren*

*Früchte und Delikatessen*

Spezialität:

*Hochfeiner gerösteter Kaffee*  
von eigener Kaffeerösterei

# A/B Nordiska Föreningsbanken

*Finnlands ältete Privatbank*

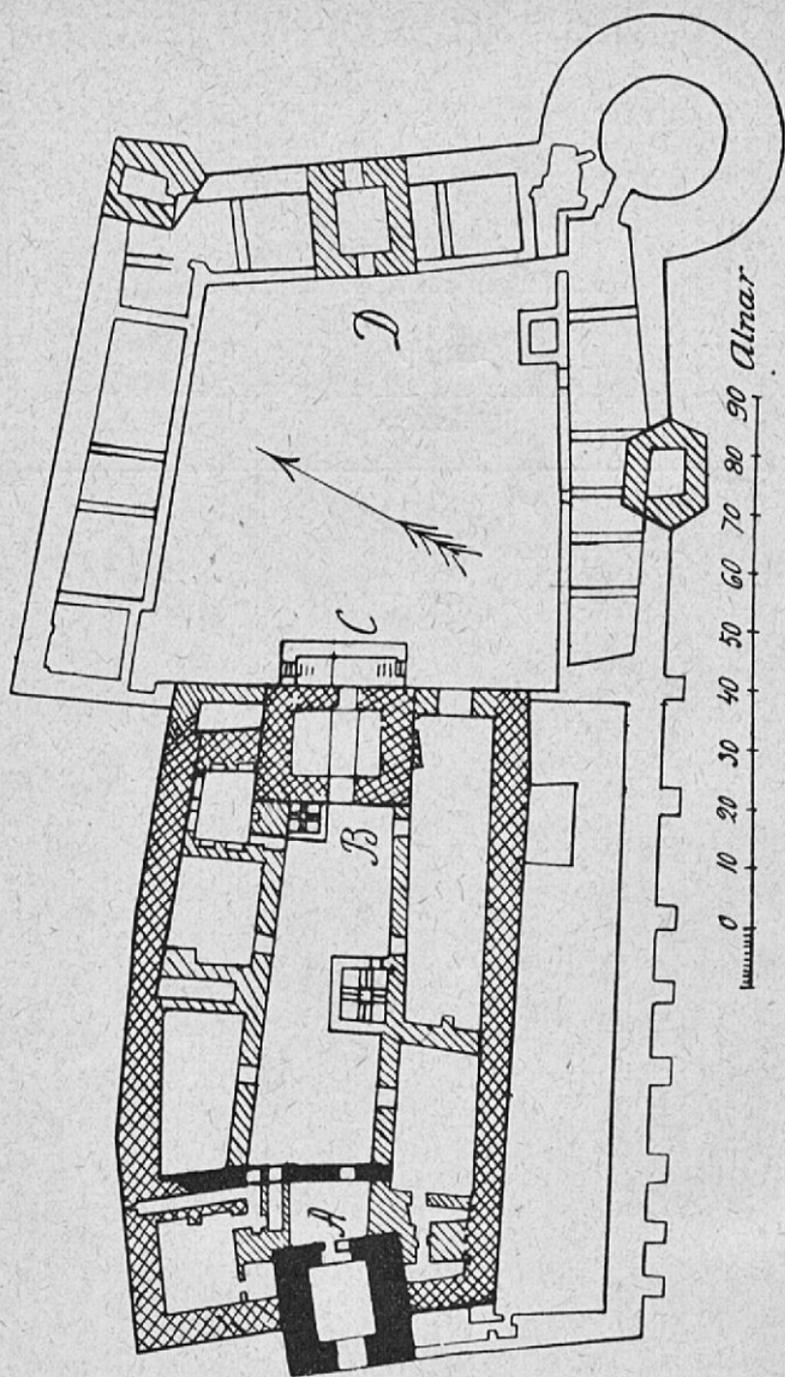
Niederlassung in Åbo (finn. = Turku)

*bewerkstelligt*

Auszahlungen auf Reiseakkreditive,

*kauft*

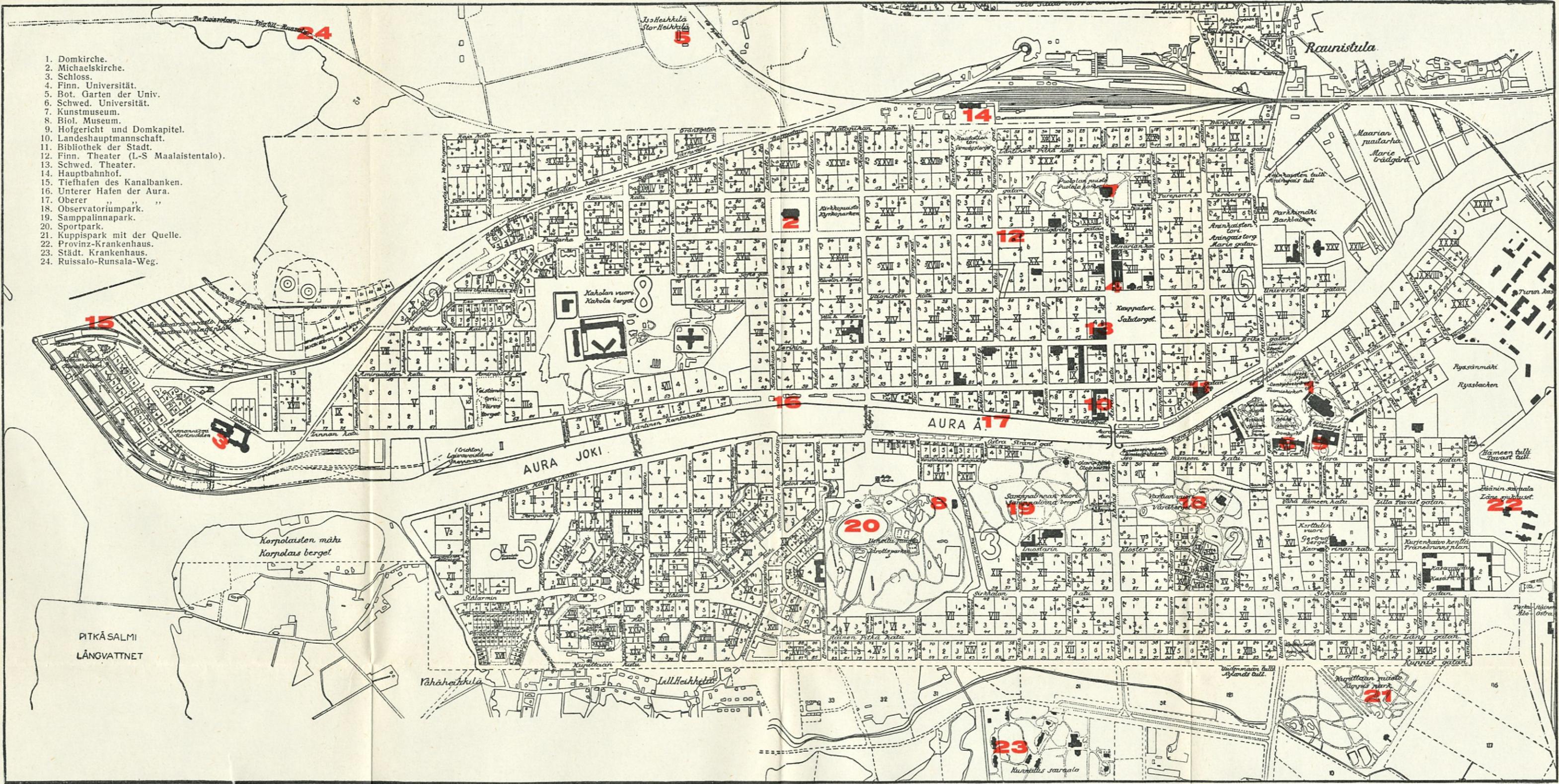
auswärtige Geldsorten, Schecks, sowie Traveller-  
Schecks.



Plankarte über Schloss Turku-Abo



1. Domkirche.
2. Michaelskirche.
3. Schloss.
4. Finn. Universität.
5. Bot. Garten der Univ.
6. Schwed. Universität.
7. Kunstmuseum.
8. Biol. Museum.
9. Hofgericht und Domkapitel.
10. Landeshauptmannschaft.
11. Bibliothek der Stadt.
12. Finn. Theater (L-S Maalaistentalo).
13. Schwed. Theater.
14. Hauptbahnhof.
15. Tiefhafen des Kanalbanken.
16. Unterer Hafen der Aura.
17. Oberer
18. Observatoriumpark.
19. Sappalinnapark.
20. Sportpark.
21. Kuppispark mit der Quelle.
22. Provinz-Krankenhaus.
23. Städt. Krankenhaus.
24. Ruissalo-Runsala-Weg.



PITKÄSALMI  
LÄNGVATTNET

Vähäheikkilä

Lill-Heikkilä

Munnellis saarala

Kuuntaan vuola  
Kärris mark

16

Parkki  
Elo-  
Ostro

Hämön tulli  
Tavast tull.

Hämön saarala  
Länne sjukhuset.

Ryssänmäki  
Ryssbacken

Turun Aa

Maarian  
puutarha

Marie  
trädgård

Raunistula

AURA Å 17

AURA JOKI

Kaholan vuori  
Kahola berget

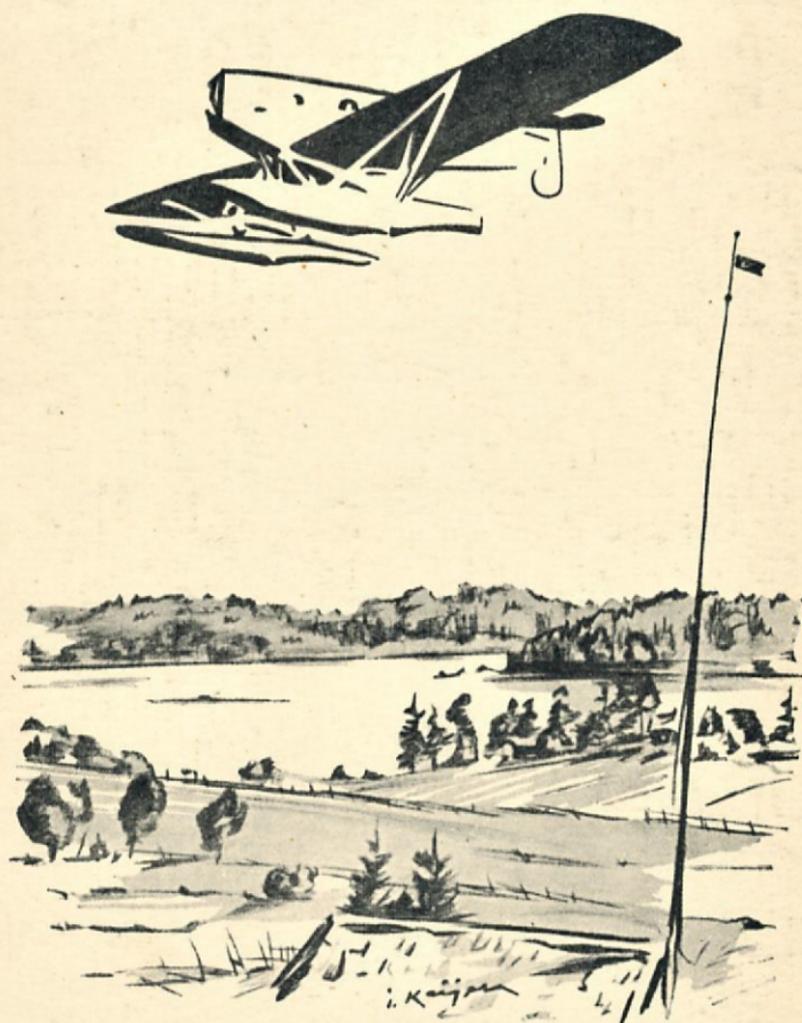
Korpolaisten mäki  
Korpolaas bergel



---

# Fliegen Sie nach Turku-Åbo!

---



*Schönster Flugweg der Ostsee  
Etwa eine Stunde*

Von Stockholm um 10 Uhr  
„ Turku-Åbo „ 17,30 Uhr

---

*Nehmen Sie Ihr Mittagessen in Turku-Åbo ein und kehren Sie am Abend mit dem Flugzeug nach Stockholm zurück!*

---